



MINISTERIUM FÜR JUSTIZ
TRANSPARENZ & MENSCHENRECHTE
HELLENISCHE REPUBLIK



FINANZMINISTERIUM
NORDRHEIN-WESTFALEN
Deutschland



FINANZMINISTERIUM
HELLENISCHE REPUBLIK

Gemeinsame Absichtserklärung zwischen den Finanzbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen und Griechenland

Eine leistungsfähige Steuerverwaltung schafft die Grundlage für wirtschaftliche Stabilität, soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt im Innern und zwischen den europäischen Partnern. Solide Staatsfinanzen fußen auf effizientem Mitteleinsatz, aber auch auf soliden Einnahmen durch eine transparente und lückenlose Anwendung der Gesetzgebung. Steuergerechtigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in ihr Gemeinwesen.

Das Land Nordrhein-Westfalen und Griechenland verbindet seit Jahren eine enge Freundschaft mit vielfältigen Berührungspunkten. Nirgendwo in Deutschland leben so viele Griechen wie in Nordrhein-Westfalen. Es gibt einen intensiven Austausch in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Tourismus.

In Deutschland verfügt das Land Nordrhein-Westfalen mit seinen 17,5 Millionen Einwohnern und damit etwa einem Fünftel der Bevölkerung und der Wirtschaftskraft Deutschlands über eine außerordentlich leistungsfähige und bürgernahe Finanzverwaltung und ist Vorreiter im Einsatz für Steuerehrlichkeit.

Die Übersendung von mehr als 10.000 Datensätzen zur Verfolgung von Steuerhinterziehung durch die nordrhein-westfälische Finanzverwaltung an das griechische Finanzministerium war ein erster wichtiger Schritt, die griechische Regierung bei der Reorganisation ihrer Finanzverwaltung zu unterstützen.

Um den Austausch in den Bereichen der öffentlichen Finanzen, effizienter Steuererhebung, Betriebsprüfung und Korruptionsbekämpfung zu intensivieren und Verwaltungsstrukturen zu optimieren, haben sich der stellvertretende griechische Finanzminister Trifon Z. Alexiadis, der stellvertretende griechische Justizminister Dimitrios Papaggelopoulos und der Finanzminister von Nordrhein-Westfalen, Dr. Norbert Walter-Borjans heute in einer gemeinsamen Absichtserklärung auf folgende Punkte verständigt:

1. Die Finanzbehörden des Landes NRW und von Griechenland beabsichtigen unmittelbar in einen engen Informations- und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Steuerfestsetzung, der Steuererhebung, der Betriebsprüfung und der Betrugsbekämpfung einzutreten.

2. Im Rahmen von Workshops, Hospitationen und Schulungen sollen insbesondere die folgenden Themen vertieft behandelt werden:
 - a. Praxis der Steuerfestsetzung und -erhebung einschließlich der Vollstreckung von Forderungen
 - b. Austausch über den Aufbau eines IT-gestützten Risiko-Managementsystems als effektives Mittel zur risikoorientierten Fallauswahl
 - c. Erfahrungen mit der Einrichtung eines zentralen Vergabe- bzw. Korruptionsregisters zur effektiven Korruptionsbekämpfung
 - d. Arbeit der Steuerfahndung sowie der Amts-, Groß- und Konzernbetriebsprüfung
 - e. Strafbefreiende Selbstanzeige
 - f. Beschaffung von Steuerdaten und Austausch von Informationen
 - g. Zusammenarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit

3. Im Rahmen der Zusammenarbeit erklärt das Land Nordrhein-Westfalen seine Bereitschaft, die Schulung von zunächst 50 griechischen Steuerbeamten in Schulungseinrichtungen des Landes und – wenn gewünscht – den Besuch von NRW-Experten vor Ort in Griechenland anzubieten, um die Implementierung der gemeinsamen Maßnahmen zu begleiten.

4. Unterzeichnet in Athen am _____ (Tag, Monat in Buchstaben, Jahr) in drei Exemplaren auf Englisch.

Dimitrios Papagelopoulos

Dr. Norbert Walter-Borjans

Trifon Z. Alexiadis